



Die Frau und das Patriarchat – Gleichberechtigung ist der Schlüssel zum Frieden

Simon Jacob, Journalist und Buchautor, ist Angehöriger einer nahöstlichen Kirche, deren Wurzeln bis zu den Anfängen des Christentums reichen. Seit Jahren reist er in seiner Funktion als Journalist und Funktionär eines Verbandes in die Gebiete des Kaukasus und Nahen Ostens, wo er auf die Welt kam, um den Spuren seiner Herkunft zu folgen. Wie zu erwarten wurde Simon Jacob mit der schwierigen Situation der Ur – Christen und weiterer Minderheiten konfrontiert. Doch die größte Gruppe, die ebenfalls wie eine Minderheit in ihren Rechten beschnitten wird obwohl sie 50 % der Gesellschaft ausmacht, ist die Frau. Es kling in den Ohren eines westlichen Betrachters so banal. Doch ist es tatsächlich so, dass gerade in patriarchalischen Gesellschaften, religiös legitimiert, christlich geprägte Gesellschaftsformen machen hier keine Ausnahme, der weibliche Teil der Gesellschaft auf eine rein materielle Funktion reduziert wird .

Dabei, so Jacob, sollten man im Westen als Chance erkennen, dass gerade die Frau, frei in ihrem Denken und ihrer Existenz, selbstbestimmend über ihren Körper und Geist, der Schlüssel zum Frieden im Nahen Osten ist. Und sogar noch viel mehr. Erst wenn die individuelle Entfaltung des Menschen im Mittelpunkt steht, was mit der Gleichberechtigung der Frau einhergeht und nicht die Zugehörigkeit zu einem Klan, was mit Kollektivismus gleichzusetzen ist, kann sich eine Gesellschaft auch zivilisatorisch entwickeln.

In der Vortragsreihe „Die Frau und das Patriarchat“ berichtet der Referent über seine Erfahrungen in einer patriarchalischen Gesellschaft, in der er selber groß geworden ist. Seine vielen Begegnungen, verarbeitet in seinem Buch „Peacemaker – Mein Krieg. Mein Friede. Unsere Zukunft.“ – schildern gerade jene Gespräche mit Vordenkerinnen im Nahen Osten, die zu einer starken Frauenbewegung zählen und das Potential haben, die Gesellschaft hin zu einer friedlichen und pluralistischen Gesellschaft zu verändern.

Folgende Module können gebucht werden.

Modul 1 – Vorbereitung und Vorlesungen

Dauer: Ca. 60 Minuten

Technische Anforderungen: Beamer, Lautsprecher, Leinwand. Wird vom Autor mitgebracht, sofern nicht vorhanden.

Verkauf und Werbung: Büchertisch für den Buchverkauf. Flyer, Broschüren und Roll-Ups werden vom Autor zur Verfügung gestellt.

- a) Ein Videointro, Länge ca. 10 Minuten, geht auf die Hintergründe zum Buch und zu den Reisen des Autors ein.
- b) Es werden Vorlesungen zum Thema Frauen und Patriarchat
- c) Ein PowerPoint-Vortrag veranschaulicht die Situation der Frau in patriarchalischen Strukturen

Kosten:

Der Basissatz für die Vortragsreihe liegt bei 890,- € netto (Honorar des Referenten) zuzüglich Reise- und Übernachtungskosten.



COUNCIL
OF ATHENA



Unverbindliche Buchung:

Organisation:
Gewünschter Zeitraum:
Ort:
Anzahl der zu erwartenden Personen:

Kontakt:

Simon Jacob
Freier Journalist und Autor
Rechte Brandstr. 34
86167 Augsburg
Fon: 0049 – (0) 89 – 24 88 300 50
Fax: 0049 – (0) 89 – 24 88 300 51

www.oannes-consulting.com
info@oannes-consulting.com

Weitere Informationen unter: www.peacemaker-tour.com
Werbematerial (Profilbeschreibung, Videos, Bilder) zur Bewerbung der Veranstaltung ist unter dem Link wie folgt zu finden.

<https://www.peacemaker-tour.com/108/340>

Presstext zum Buch: Herder Verlag – April 2018

Reisen mit einem Insider: Einblicke in den Nahen Osten

„Frieden im Nahen Osten ist möglich und ich glaube auch daran – gerade weil ich in all diesen Ländern war.“ (Simon Jacob)

Umgeben von Krieg und Männern, die ihr Leben darin lassen, erscheint die Frage »Darf ein Christ einem anderen Menschen das Leben nehmen?« lächerlich, selbst wenn man sie einem hohen Geistlichen stellt. Doch Simon kann nicht anders, denn er muss an den verlorenen Blick der Mutter denken, die zusehen musste, wie ihr Sohn in einem Video geköpft wird...

Simon Jacob reist für das Projekt Peacemaker seit Jahren durch den Nahen Osten. Als Friedensbotschafter des Zentralrates und freier Journalist legte er zuletzt in 5 Monaten rund 40.000 km zurück und besuchte neben der Türkei, Georgien, Armenien und dem Iran auch die Krisengebiete in Nordsyrien und Nordirak. Als Angehöriger eines bedeutenden Clans gelangt er dort an Orte, die für andere unerreichbar sind und gewährt Einblicke in seine faszinierenden Reisen, voller Abenteuer und Schrecken, aber auch Mut, Hoffnung und Aufbruch.

Durch die gezielte Interaktion mit religiösen Gemeinschaften wie z.B. Christen, Jeziden, Sunniten, Schiiten, Juden und deren Vertreter, Geistliche, Politiker und im Speziellen mit den einfachen Menschen aus der Gesellschaft, will das Buch zeigen, was ein friedliches Zusammenleben ausmacht. Dabei spielt die Stimme der Jugend eine große Rolle und die Ergründung, inwieweit demokratisches Gedankengut und das Verständnis für die allgemein gültigen Menschenrechte Einzug gehalten haben. Das Buch verbindet Analysen und Lösungsansätze mit Erfahrungen und Begegnungen. Es ermöglicht einen einzigartigen Zugang zu Emotionen und Zusammenhängen, die hier im Westen immer noch unbekannt und unverstanden sind, aber wahrscheinlich entscheidend für die Frage nach der Zukunft – nicht nur dort, sondern auch bei uns.